

Handbuch zum Energieabsorberanzug

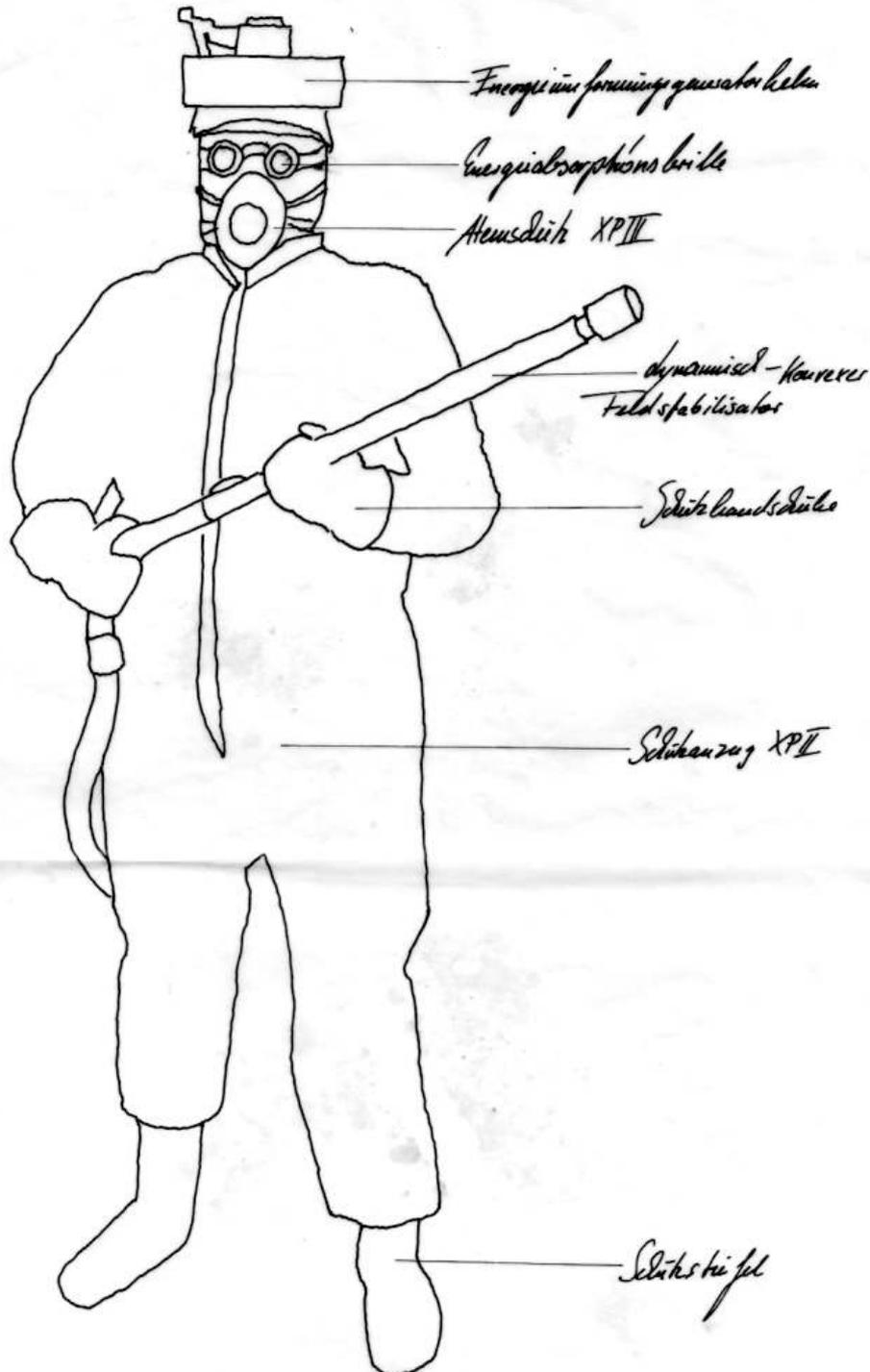
Inventar Nummer 2-1-1-3324-5

Überarbeitung der Magischen Universität zu Auenhain

Bearbeiter: Prof. Dr. mag. Hubrecht von Greisenfels

Mit Anmerkungen zu den Übersetzungen der Zwergenbücher/Pergamente von Prof. Dr. med. ch&co Kg. Mag. Tec. Willibald Wühlkelle.

Energieabsorberanzug komplett



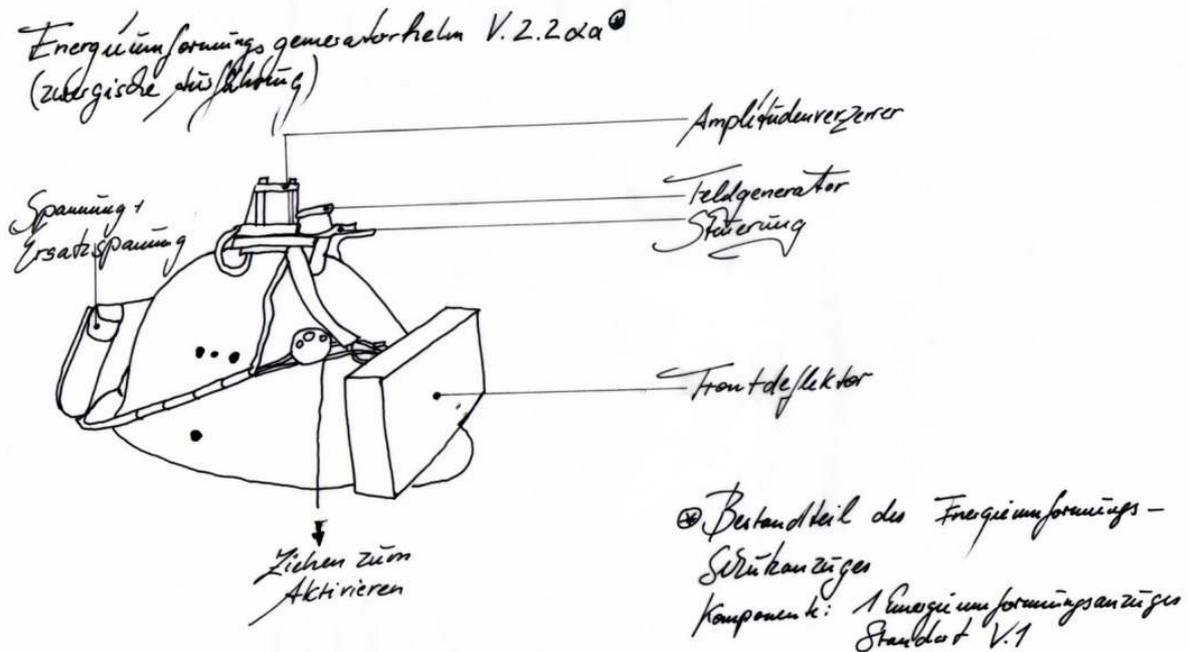
Der Energieabsorberanzug schützt seinen Träger vor magischer Strahlung, insbesondere roher Strahlung, bis 100°C. (Es ist nicht geklärt, ob der Anzug auch vor Dämonen oder anderen magischen Wesenheiten schützt, gewöhnliche Zaubersprüche werden jedoch komplett geblockt)

Aufbau im Detail:

Der Anzug schafft eine Matrix um seinen Träger, welche die magische Energie um den Träger des Anzuges nach unten in den Boden Ableitet.

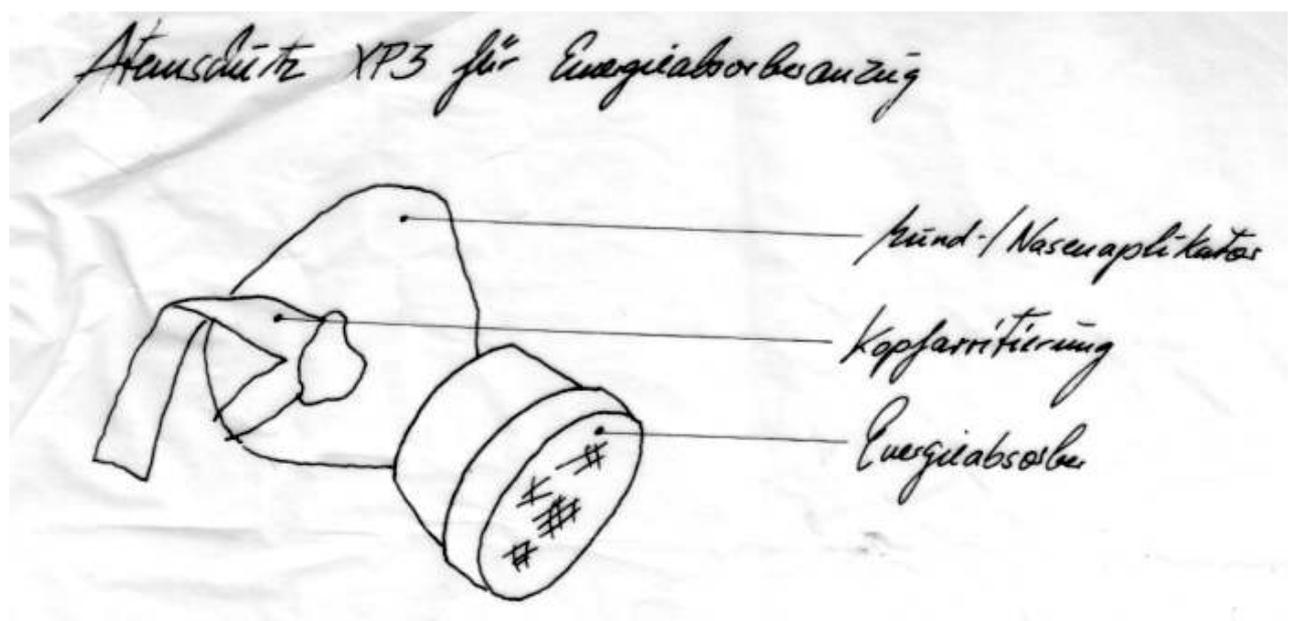
Der Helm

Gesteuert wird dies über den Helm. Dort befindet sich auch der Ein/Aus Schalter. Da der Anzug den Kopf nicht Schützt erzeugt der Frontaldeflektor ein Kugelförmiges Anti-Feld um den Kopf des Trägers.



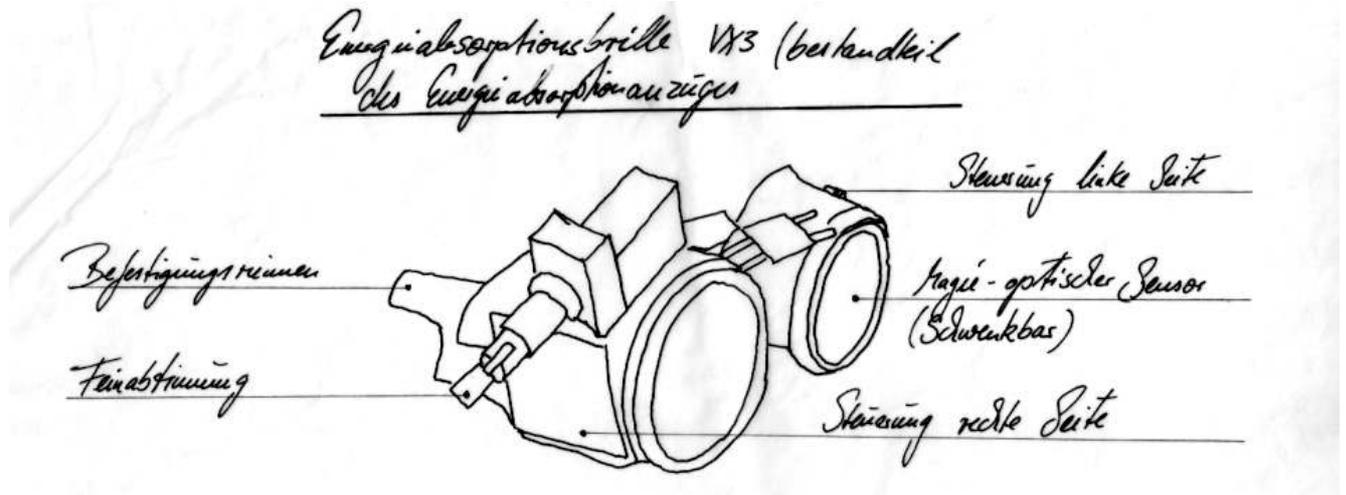
Der Atemschutz:

Durch das Antifeld des Helmes ist es nicht möglich zu Atmen, deshalb muss der Träger immer den Atemschutz anlegen, bevor der Helm aktiviert wird. Dieser ermöglicht die Abschirmung zu durchdringen, ermöglicht das Atmen und schützt gleichzeitig vor zu großer Strahlung. Trotzdem ist der Atemschutz das schwächste Teil am Anzug und besonders vorsichtig zu behandeln.



Die Brille:

Mittels der Schutzbrille kann man auch ohne Magie zu Wirken die magischen Ströme (in form von Lichtunterschieden) erkennen. Das heißt auch nicht Magische Personen, können somit magische scans durchführen. Die Brille funktioniert allerdings nur bei angelegtem Anzug, obwohl sie keine sichtbaren Verbindungen zu dem Anzug besitzt. Mittels der Feinabstimmung können stufenlos Felder zwischen 10 und 100°C betrachtet werden ohne Augenschäden hervorzurufen.



Der Feldstabilisator:

Mit Hilfe des Gerätes, welches auf dem Rücken getragen wird, ist es möglich Überschussfelder jedweder magischer Art von 1 bis 80°C aufzunehmen und zu halten. Die Energien werden in einem seltsamen, nicht näher analysierbaren Trommelspeicher, zwischengelagert und können mittels einer Ansaugöffnung direkt in einen Kollektor (z.B. Bussard SS60, SS80II oder SS150I) entladen werden.

Dynamisch-konvexer Feldstabilisator V19-α3
zum Aufpausen und Entsaugen magischer Überschussenergie eines Feldes über von 1-80°C

